FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 72. Psalm. Weissagung von Christo und seinem Reich.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212525

Visual Library

dein heil lieben, immer sagen: Hochgelobet sey Gott!

6. Ich aber bin elend und arm, Gott, eile zu mir: denn du bist mein helfer und erretter; mein GOtt, verzeuch nicht.

Der 71 Psalm.
Gebeth um Errettung.

1. Ein Psalm Davids.

HErr, ich traue auf dich, laß mich nimmermehr zu schanden werden.

2 Errette mich durch deine gerechtigkeit, und hilf mir aus, neige deine ohren zu mir, und hilf mir.

3. Sey mir ein starker hort, dahin ich immer fliehen möge, der du zugesaget hast, mir zu helfen: denn du bist mein fels und meine burg.

4. Mein Gott, hilf mir aus der hand des gottlosen, aus der hand des ungerechten und tyrannen.

5. Denn du bist meine zuversicht, Herr, Herr, meine hoffnung von meiner jugend an.

6. Auf dich habe ich mich verlassen von mutterleib an, du hast mich aus meiner mutter leibe gezogen, mein ruhm ist immer von dir.

7. Ich bin vor vielen wie ein wunder; aber du bist meine starke zuversicht.

8. Laß meinen mund deines ruhms und deines preises voll seyn täglich.

9. Verwirf mich nicht in meinem alter, verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde.

10. Denn meine feinde reden wider mich, und die auf meine seele halten, berathen sich mit einander.

11. Und sprechen: Gott hat ihn verlassen, jaget nach, und ergreiffet ihn, denn da ist kein erretter.

12. Gott, sey nicht ferne von mir, mein Gott, eile mir zu helfen.

13. Schämen müssen sich und umkommen, die meiner seele zuwider sind, mit schande und hohn müssen sie überschüttet werden, die mein unglück suchen.

14. Ich aber will immer harren, und will immer deines ruhms mehr machen.

15. Mein mund soll verkündigen deine gerechtigkeit, täglich dein heil, die ich nicht alle zählen kan.

16. Ich gehe einher in der kraft des Herrn Herrn, ich preise deine gerechtigkeit allein.

17. Gott, du hast mich von jugend auf gelehret; darum verkündige ich deine wunder.

18. Auch verlaß mich nicht, Gott, im alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen arm verkündige kindeskindern, und deine kraft allen, die noch kommen sollen.

19. Gott, deine gerechtigkeit ist hoch, der du grosse dinge thust, Gott, wer ist dir gleich?

20. Denn du lässest mich erfahren viel und grosse angst, und machest mich wieder lebendig, und holest mich wieder aus der tiefe der erden herauf.

21. Du machest mich sehr groß, und tröstest mich wieder.

22. So danke ich auch dir mit psalterspiel für deine treue, mein Gott, ich lobsinge dir auf der harfe, du heiliger in Israel.

23. Meine lippen und meine seele, die du erlöset hast, sind fröhlich, und lobsingen dir.

24. Auch dichtet meine zunge täglich von deiner gerechtigkeit. Denn schämen müssen sich, und zu schanden werden, die mein unglück suchen.

Der 72. Psalm.
Weissagung von Christo und seinem Reich.

1. Des Salomo.

GOTT, gib dein gericht dem könig und deine gerechtigkeit des königs sohn.

2. Daß er dein volk bringe zur gerechtigkeit, und deine elenden errette.

3. Laß die berge den frieden bringen unter das volk, und die hügel die gerechtigkeit.

4. Er wird das elende volk bey recht erhal-